

NÖ MOSTKÖNIGIN

Neue Mostkönigin wird gesucht

Zur Teilnahme an der Wahl ist eine Anmeldung bis Montag, 21. August, beim Obstbauverband erforderlich. Die amtierende Mostkönigin Sigrid Huber berichtet über ihre Regentschaft.

VON MARGIT BRÜCKNER

NEUSTADTL, BEZIRK Niederösterreich sucht die neue Mostkönigin und ihre Stellvertreterin. Voraussetzungen sind Wissen über die Kultur von Äpfeln, Birnen und Most sowie Zeit und Mobilität, um an Veranstaltungen teilzunehmen. Die Königin und ihre Stellvertreterin sollten unverheiratet und zwischen 18 und 25 Jahre alt sein. Die Ausgewählten sammeln während ihrer zweijährigen Amtszeit Erfahrungen und Begegnungen mit prominenten und interessanten Menschen aus Sport, Kultur und Politik und werden vom Partner Trachtenmoden Preßl mit einem Original Mostviertler Dirndl neu eingekleidet. Die Funktion als Mostkönigin ist ehrenamtlich, es wird jedoch Spritzgeld als Aufwandsentschädigung ausgehändigt.

Die 22-jährige Sigrid Huber und Stellvertreterin Theresa durften das Amt aufgrund des pandemiebedingten Ausnahmezustands seit Dezember 2020 anstelle von zwei Jahren drei Jahre lang ausüben. Huber gab der NÖN ein Interview.

NÖN: Wie können sich die Bewerberinnen vorbereiten?

Sigrid Huber: Sobald man sich bei Andreas Ennser, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Amstetten, beworben hat, bekommt man Unterlagen mit Informationen über das Mostviertel, die Mostherstellung sowie über die Mostbarone und deren Aufgaben. Dieses Skript ist die Basis für den kurzen schriftlichen Test, der beim Casting absolviert werden soll.

Wie läuft die Wahl ab und welche Voraussetzungen und Eigenschaften benötigt die neue Mostkönigin?

Huber: Die Auswahl erfolgt im Zuge eines Castings, das aus einem kurzen schriftlichen Test und einem mündlichen Interview vor einer Fachjury, die sich aus Mostbaronen, ehemaligen Mostköniginnen und vielen weiteren Jurymitgliedern zusammensetzt. Die Punktezahl beim Test sowie der Gesamteindruck beim Gespräch entscheiden, welche zwei Königinnen von der Fachjury für die nächsten beiden Jahre gewählt werden. Vor diesen Aufgaben sollte man sich jedoch keinesfalls fürchten, da es hauptsächlich darum geht, zu beweisen, dass man sich für das Produkt Most interessiert. Wichtig für die Ausübung dieses Amtes ist es, dass man Freude am Reden hat und aufgeschlossen ist. Außerdem sollte man gerne Most trin-

ken beziehungsweise Interesse an diesem Produkt haben, da es die Hauptaufgabe der Mostkönigin ist, das Kulturgut Most zu präsentieren.

Was waren deine schönsten Erlebnisse und auf welche Ereignisse und Events kann sich die neue Mostkönigin freuen?

Huber: Jede Veranstaltung, zu der ich eingeladen wurde, war einzigartig und besonders. Vor allem aber bleiben mir Events, wie die Mosttaufe, der Tag des Apfels mit dem Besuch der NÖ Landeshauptfrau oder der Tag des Mostes, an dem sich im Mostviertel alles rund um die Birnbaumblüte und den Most dreht, in Erinnerung. Ein beeindruckendes Erlebnis waren auch die Mostwallfahrten mit unseren Mostbaronen sowie das Fest „Most&Kultur“ der Landjugend, bei dem die 16 besten Moste prämiert werden. Die Mostkönigin kann sich auf das Er-

gebnis der Wahl und die Krönungsfeier freuen. Es ist eine besondere Ehre, mit Schärpe und Krone unterwegs zu sein. Ich hoffe, dass die Mostköniginnen viele neue Bekanntschaften schließen und viel im Mostviertel erleben dürfen.

Was wünschst du der neuen Mostkönigin und was sind deine Pläne für die Zukunft?

Huber: Genauso schöne Erlebnisse, die ich sammeln durfte. Außerdem wünsche ich den beiden viel Spaß beim Knüpfen neuer Freundschaften und viel Freude bei der Zusammenarbeit mit den Mostbaronen, mit denen ich viele lustige und gemütliche Stunden verbringen durfte. Nach Abgabe meines Amtes möchte ich mich auf meinen Beruf als Volksschullehrerin konzentrieren und die Zeit mit meiner Familie genießen. Auf meine Zeit als NÖ Mostkönigin sowie auf alle Bekanntschaften und Erlebnisse, die dabei entstanden sind, möchte ich noch lange zurückblicken.

Bekanntgabe bei der Krönungsfeier

Die Bekanntgabe der Mostkönigin und ihrer Stellvertreterin wird bei der Krönungsfeier Anfang November von Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf vorgenommen. Ebenfalls wird bei der Krönungsfeier der Jungmost des Jahrgangs 2023 vorgestellt.

Ansprechpartner für die Bewerbung ist Andreas Ennser, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Amstetten, 05/025922303 beziehungsweise 0664/6025922303, oder per Mail unter andreas.ennser@amstetten.lk-noe.at. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.mostheurige.com unter dem Link „Mostkönigin“.



Die amtierende Mostkönigin Sigrid Huber und ihre Stellvertreterin Theresa Alkin (links) geben ihr Amt ab.

Foto: privat